

Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Pressemitteilung

September 2007

Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm plan ist 1999 mit seiner Erstausgabe angetreten, um ein neues Mittel der Kommunikation für Architektur und Städtebau zu schaffen: ein jährlich wiederkehrender Termin als Kulturangebot, das sich gleichermaßen an Architektur-„Insider“ aus allen Bereichen und an ein breites Publikum wendet. Das „Forum aktueller Architektur“ bietet eine Netzwerk-Situation, die sowohl einem direkten Kontakt zwischen den Akteuren architektonischer und städtebaulicher Prozesse dient als auch die populäre Beschäftigung mit Architektur, Stadtplanung und Baukultur befördert.

2007 wird das Architekturfestival plan zum neunten Mal einen Parcours quer durch die Stadt entstehen lassen, der die unterschiedlichsten Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, aber auch unterschiedlichste Ausstellungs- und Veranstaltungsformen miteinander verknüpft. Dabei wird insbesondere der öffentliche Raum und somit die gesamte Stadt zum Aktionsort und zur Bühne für die einzelnen Projektbeiträge.

Mit der von uns geöffneten Plattform für internationale Kunst in Form von Installationen, Aktionen, Fotografie und neuen Medien, verbunden mit soziologischen, ethnologischen, geographischen, aber auch designorientierten Ansätzen, haben wir eine Art „Cross-Architecture“-Bereich geschaffen, der gerade für ein breitgefächertes Kulturpublikum von besonderem Interesse ist.

„Nur Wilde und Götter leben nicht in der Stadt.“ (Aristoteles)

Das zentrale Thema von plan07 ist „Urbanismus“. Ein vieldeutiger Begriff, der zur Zeit – vor allem im Ausland – Konjunktur hat und zumindest eines zeigt: Die Frage nach der Vorstellung von Stadt und städtischem Leben hat weltweit (wieder) große Bedeutung erlangt und ist momentan besonders virulent, zumal seit diesem Jahr weltweit zum ersten Mal insgesamt mehr Menschen in Städten als auf dem Land leben. Das Forum aktueller Architektur greift die international geführten Debatten um die Zukunftsperspektiven des Städtischen auf. Wie sollen und können sich die Städte in Europa und anderen Kontinenten zwischen enormem Wachstum einerseits und Schrumpfung andererseits entwickeln? Wie definieren wir heute Urbanität und welchen Einfluss haben darauf stadtplanerische und architektonische Konzepte?

Wir werden den Stand der Dinge in Deutschland analysieren und mit der Situation in anderen Ländern vergleichen und dazu internationale Fachleute aus Theorie und Praxis zu Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, zu Symposien und Workshops einladen.

plan project

Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR

Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln

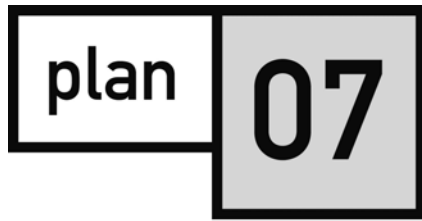
T +49-(0)221- 257 15 34

T +49-(0)221- 258 47 21

F +49-(0)221- 258 14 97

info@plan-project.com

www.plan-project.com



Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Publikumswirksame Ausstellungen, Installationen und Aktionen, ebenfalls von internationalen Kuratoren, Architekten, Stadtplanern und Künstlern konzipiert und gestaltet, werden das Thema in großer Breite erschließen und vermitteln. Auf diese Weise soll ein Bild des „State of the Art“ der urbanistischen Diskussion entstehen, das soziologische, geographische, philosophische, literarische und politische Statements mit beinhaltet.

Das diesjährige Programm wird innerhalb seines zentralen Themas einen besonderen Schwerpunkt bilden, den man als „Urbanismus von unten“ bezeichnen könnte: Das verbindende Element sind dabei Betrachtungsweisen und Aktionsformen, die sich damit beschäftigen, Stadt und städtische Räume auf einer informellen Ebene durch unkonventionelle Methoden produktiv zu verändern. Das bedeutet, für Perspektivwechsel zu sorgen, die eine andere und intensivere Wahrnehmung bewirken und daraus resultierend neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Beispielhaft dafür laden wir Initiativen, freie Gruppen und Projekte ein, die solche Möglichkeiten aufzeigen, erproben und dokumentieren. Insgesamt stellen wir wie in den Vorjahren etwa 40 Beiträge mit der entsprechenden Vielzahl von begleitenden Veranstaltungen zusammen.

Mit dabei sind u.a. die Stadt Köln mit der Darstellung ihres Regionale2010-Projekts „Rheinboulevard“; das Architektur- und Stadtplanungsbüro Astoc, das eine Mehrfamilienhaus-Siedlung aus den 50er Jahren saniert und erweitert; die Kölner „Initiativgruppe Südstadt 2030“, die ihr Innenstadt-Quartier zum „Seniorenparadies“ umgestalten will; der Landschaftsarchitekt Ralf Maier, dessen Planung für den Kölner Skatepark Platz-Elemente aus ganz Europa aufnimmt; „Jack in the Box“, ein gemeinnütziger Verein, der ein Beschäftigungsförderungs-Projekt für den Ausbau von Standard-Containern entwickelt hat, um damit unterschiedlichste urbane Funktionen bis hin zum Wohnen anzubieten; Andreas Denk, Chefredakteur der Zeitschrift „Der Architekt“, der ein Stück Stadt zum begehbaren Exponat im Maßstab 1:1 erklärt; das Projekt „Land for Free“ von Dirk Haas, Boris Sieverts, Stefanie Bremer und Henrik Sander, bei dem neue urbane Besiedlungsstrategien erprobt werden, und internationale Teilnehmer wie die Mailänder Stadtplanungs- und Forschungsgruppe Multiplicity, die Teil eines von Philippe Mouillon aus Grenoble initiierten europäischen Netzwerks ist, dem auch plan angehört – ihr Thema ist das vielgestaltige Phänomen des urbanen „Prekariats“.

Teil des Programms sind auch Ausstellungen, Vortragsreihen, Diskussionen und Workshops zu urbanistischen Themen, die von Hochschullehrenden und ihren Studenten beigesteuert werden – u.a.: Johannes Böttger, Universität Hannover; Rainer Kazig, Universität München; Christian Posthofen, Kunstakademie Nürnberg; Uwe Schröder, Fachhochschule Köln; Thomas Scheidler, Fachhochschule Aachen; Ute Reeh und Kay von Keitz, Kunstakademie Münster; Andreas Fritzen, Fachhochschule Bochum, und Jörg Rekittke, Universität Wageningen (NL), die einen Workshop zur Revitalisierung des Kölner Inneren Grüngürtels ausrichten, und der Künstler Frank Schulte, der mit Studierenden der Köln International School of Design Szenarien für den Einsatz von Sounds und Klängen in der Stadt entwickelt.

plan project

Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR

Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln

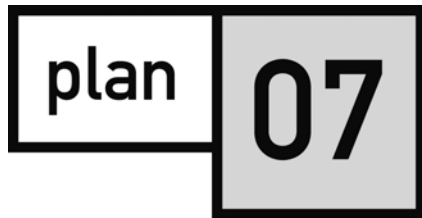
T +49-(0)221- 257 15 34

T +49-(0)221- 258 47 21

F +49-(0)221- 258 14 97

info@plan-project.com

www.plan-project.com



Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Weitere beteiligte Künstler sind u.a. Boris Sieverts, der im Kölnischen Kunstverein sein „Büro für Städtereisen“ einrichtet und bei seinen ausgedehnten Touren eine andere Art der Stadtwahrnehmung und -erfahrung ermöglicht; Merlin Bauer, der mit seiner Aktion „Liebe deine Stadt“ Architekturen der 50er und 60er Jahre würdigt; Sandy Craus, die eine Videoinstallation mit spielerisch-rituellen Handlungen im Stadtraum zeigt; Fumiaki Murakami, mit einer ganz eigenen manipulativen Fokussierung des Stadtraums; Alice Stepanek, die Köln virtuell mit wilden Tieren besiedelt, und die Gruppe netzhalde, die den meetingpoint mit ihrer „sculptorkiller bar“ ausstattet.

Beteiligt sind ebenfalls das Museum für Angewandte Kunst Köln mit zwei Ausstellungsprojekten, der Bund Deutscher Architekten mit einer Veranstaltungsreihe, das Kölner Haus der Architektur mit einer Ausstellung und Vorträgen (u.a. mit Wolfgang Pehnt) und die Stiftung Montag Urbane Räume mit einem Workshop.

Der traditionelle meetingpoint für Ausstellungen, Veranstaltungen und umfassende Informationen zu plan07 wird in diesem Jahr in der 3000 qm großen Halle des ehemaligen, nunmehr seit einigen Jahren leerstehenden Sparkassen-Gebäudes am Rudolfplatz eingerichtet. Für diese Möglichkeit danken wir der MEAG Real Estate GmbH Düsseldorf.

Initiatoren und Gesamtveranstalter sind Kay von Keitz und Sabine Voggenreiter.

plan ist ein Leitprojekt der Initiative StadtBauKultur NRW und wird von der Stadt Köln, dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und der GAG Immobilien AG gefördert. Schirmherr ist Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt: Sabine Junker, presse@plan-project.com, 0221-257 15 34

plan project
Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR
Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln
T +49-(0)221- 257 15 34
T +49-(0)221- 258 47 21
F +49-(0)221- 258 14 97
info@plan-project.com
www.plan-project.com